

Runder Tisch Hochwasser am 24.Mai 2019

Der elfte Runde Tisch Hochwasser fand am 24.05. im Feuerwehrgerätehaus in Nünchritz statt.

Zentrales Thema war die **Elbvorlandberäumung**. Es wurde zugesagt, bis zum Jahresende eine **Anordnung zur Gewässerunterhaltung** / Elbvorlandberäumung für unsere Region zu erlassen. Als weiteren Erfolg können wir verzeichnen, dass jetzt die **Aufgabenstellung für eine Machbarkeitsstudie** verabschiedet wurde. In der Machbarkeitsstudie wird für fünf Varianten ermittelt, was die **Entfernung von Auflandungen und Bewuchs im Elbvorland** sowie der **Bau eines Umfluters** unterhalb der Brücken in Riesa für einen Nutzen hinsichtlich Verringerung der Hochwassergefährdung bringen und welchen Aufwand das erfordert. Dazu Staatssekretär Dr. Pfeil vom Umweltministerium: „Das ist Ergebnis des Runden Tisches. Ohne den Druck und das Engagement der Bürgerinitiativen wäre diese Machbarkeitsstudie nicht zusätzlich in das Arbeitsprogramm aufgenommen worden.“ Die Studie soll bis Ende 2020 abgeschlossen werden, vorsichtiger Optimismus ist angebracht.

Daneben berichteten die Landestalsperrenverwaltung und das Landesamt für Straßenbau und Verkehr über den Bearbeitungsstand der Planfeststellungsverfahren der Hochwasserschutzanlagen Nünchritz, Promnitz, Röderau sowie der Umverlegung der S 88 im Überschwemmungsbereich in Zeithain. Die **Bearbeitung der S 88 ist einen großen Schritt vorangekommen**. Die **Vorzugsvariante (5)** wurde vom SMWA bestätigt und grünes Licht für die Entwurfsplanung gegeben.

Udo Schmidt

Sprecher der BI HWNM 2013